

Unsere Mütter

Am kommenden Sonntag ist Muttertag, und viele Beweise der Liebe und Dankbarkeit werden...

„Doch nicht nur an die eigene Mutter sollten wir denken. In dieser Woche erbitten die Helfer und Helferinnen des Deutschen Mütter-Genesungswerkes Spenden für die Fortführung und den Ausbau des Werkes...“

Nestor der Pforzheimer Architekten gestorben

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied gestern im 83. Lebensjahr der Nestor der Pforzheimer Architekten, Heinrich Deichsel.

Schwarzmeer-Kosaken singen am Freitag

Der berühmte Schwarzmeer-Kosakenchor veranstaltet am Freitag abend in der Christuskirche im Stadtteil Brötzingen eine kirchliche Feierstunde.

Wohnungszuschläge auf Kohlen ungerechtfertigt

In einem Brief an den Bundeswirtschaftsminister bezieht sich Bundestagsabgeordneter Leonhard, daß die beim Bezug von Kohlen durch den Kohlenhändler erhobene Abgabe für den Bergarbeiterwohnungsbauprogramm...

Gegen das „fürchterlich ernste“ Programm im Rundfunk

Neunzehnjähriger aus Wülm schaltet auf leichte Welle

Es allen recht zu tun, ist eine Kunst, die niemand kann. Diese alte Binsenwahrheit gilt auch für das Programm eines Rundfunksenders.

Der 19jährige Reinhard Armbrust, Kaufmännischer Angestellter aus Wülm, war ganz verblüfft, als er erfuhr, daß gerade er als erster Hörer für die



Aufnahme: Rudi Bauer, Wülm. Wie ein alter Rundfunkhörer sitzt Reinhard Armbrust (hier: seiner Gesprächspartner Gerd Fricke) zum Süddeutschen Rundfunk gegenüber. Hemmungen vor dem ominösen Mikrofon? Nein, oder sehe ich so aus?

Richtbaum auf den neuen Wohnbauten im Saacke-Gelände

„Wohnungsbau-Fördermittel zu schablonisiert verteilt“

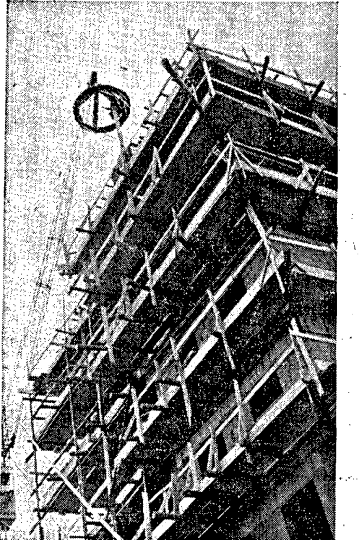
sagte Oberbürgermeister Dr. Brandenburg gestern den Regierungsvertretern beim Richtfest - Gesunde Verbindung von Wohnung und Arbeitsplätze

Anlässlich des gestrigen Richtfestes für den ersten Bauabschnitt der neuen Wohnbauten der Saacke-Bau-GmbH an der Bahnhofstraße...

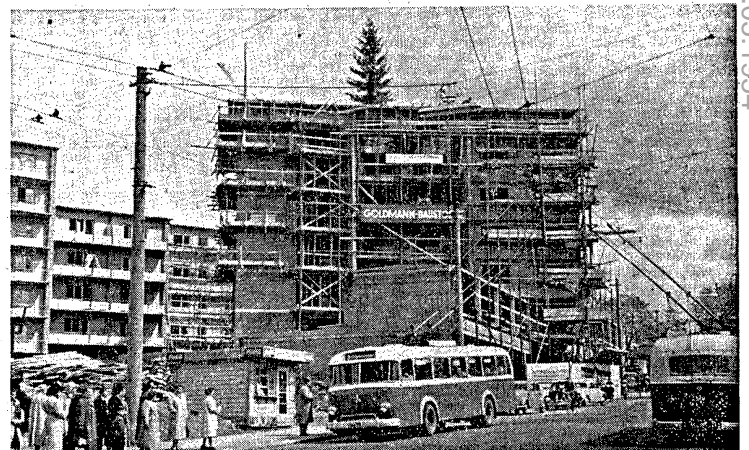
Die Erstellung von Wohnbauten in dem Dreieck zwischen der Bahnhof-, Kiehlne- und Poststraße, wo gestern das erste Richtfest gefeiert wurde...

An exponierter Stelle im Stadtzentrum

Prof. Bartning, der Architekt des Bauvorhabens, stattete nach dem Richtspruch des Zimmermanns seinen Dank an die Bauherren, Behörden, Kreditanstalten und an die Handwerker ab.



Bei Beginn des Richtfestes gestern mittag wurde der große Richtkranz auf den Neubau an der Bahnhofstraße gesetzt. Ein Kran hob ihn in seine luftige Höhe



Das mittlere Wohngebäude von den drei geplanten Blocks an der Bahnhofstraße ist im ersten Bauabschnitt des Saacke-Vorhabens im Rohbau jetzt fertiggestellt.

ein besonderes Anliegen des Bundeswohnungsministeriums. Für die Saacke-Bau-GmbH sprach Georg Saacke, der inbesondere der Vertreter des Bundesministers für Wohnungsbau begrüßte.

Pforzheim braucht seine Evakulierten!

Die Anwesenheit namhafter Regierungsvertreter benutzte Oberbürgermeister Dr. Brandenburg, sich in aller Öffentlichkeit gegen die derzeitige Verteilung der Wohnungsbau-Fördermittel zu wenden.

In der Industrie beginnt die „ruhige Zeit“

Kurzarbeit in einigen Uhrenfabriken - Im Ganzen aber erfreuliche Arbeitsmarktlage in Pforzheim

Seit Jahren beginnt die „ruhige Zeit“ in der Pforzheimer Industrie im Laufe des Monats April, um in der Regel bis Ende Juli anzuhalten.

Als Anzeichen, die auf den Beginn der „ruhigen Zeit“ hindeuten, zählt das Pforzheimer Arbeitsamt den Rückgang des Bedarfs an Hilfs- und Anlernkräften...

Bedarf an Facharbeitern keineswegs zurückgegangen

Die Betriebe sind bereit, auch bei weniger günstigem Geschäftsgang Einstellungen vorzunehmen, um bei steigender Konjunktur keine Engpässe zu haben.

keine Banenarbeiter und Bauhilfsarbeiter mehr zur Verfügung

Eine größere Anzahl von Baukräften aus dem Bezirk Sinsheim wurde neu nach Pforzheim vermittelt.

Stauung des normalen Zugangs an Hilfskräften

und Kündigung, ferner den Zugang von Umsiedlerinnen und Sowjetzonenflüchtlingen ohne Beruf.

Die Verteilungswegchen anders stellen!

Die Zurückführung gerade der Evakulierten sei aber nur möglich, wenn einige „Weichen“ bei der Verteilung öffentlicher Wohnungsbau-Fördermittel „verstellt“ würden.

Etwas Reales anstelle der Idylle

Den Bauherren überbrachte der Oberbürgermeister im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrates die herzlichsten Glückwünsche.

„Pforzheim im Mai“

Das neue „Mal-Heft“ des Verkehrsvereins ist erschienen. Es bringt den Veranstaltungskalender für diesen Monat, der sämtliche wichtige Ereignisse festhält.

Erler gegen jede Umsatzsteuer-Erhöhung

In einem Schreiben an den Bundesverband des Schmuckwarengroßhändlers in Stuttgart stellt Bundestagsabgeordneter Fritz Erler zu einer Anfrage fest, daß er sich gegen jede Erhöhung der Umsatzsteuer, auch die der Großhandelsumsatzsteuer, aussprechen wird.

Vorschläge zu Verkehrsproblemen

Ein Pforzheimer Geschäftsmann richtete verschiedene Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an den Bundestagsabgeordneten Leonhard, der diesen Brief an das Bundesverkehrsministerium weiterleitete.

Herrenschneider wählen bisherigen Obermeister

Zweite Innungsversammlung im Zeichen der Umstellung durch die neue Handwerksordnung

Die Herrenschneiderinnung, Kreis Pforzheim, trat gestern erneut im „Anker“ in Brötzingen zur Generalversammlung zusammen, nachdem die Versammlung vor einigen Wochen wegen Beschäftigungslage abgebrochen werden mußte.

Die Berichte des Schriftführers und des Kassierers ergaben keine Beanstandungen und führten zur Entlastung des Vorstandes. Seine Wiederwahl lehnte Obermeister Biesinger zunächst ab, da er den schlechten Besuch der Versammlungen als eine Kritik an seiner Person wertete.